

MEDICAL HUMANITIES

Kunst und Geisteswissenschaften für Medizinstudierende



SAMW Schweizerische
Akademie der Medizinischen
Wissenschaften



LITERATUR UND MEDIZIN 2011 für Medizinstudierende im 2. BA-SJ

**Universitätsspital
Basel, Psychosomatik**

*Medizinstudierende anderer
Semester und Interessierte
sind herzlich eingeladen*

18.10.2011

ZLF: Kleiner Hörsaal

08.30	Humanities Basiskompetenz - Was ist das?	A. Kiss
08.50	www.krankheitserfahrungen.de : Entstehungsgeschichte und Sinn	G.Lucius-Hoene*
09.20	www.krankheitserfahrungen.de	G.Lucius-Hoene*
09.50	Pause	
10.10	Gruppenarbeit	Alle
10.50	Plenum	G.Lucius-Hoene*
11.30	Mit Geschichten erzählen randomisierte Studien machen? (Houston TK et al.: Culturally appropriate storytelling to improve blood pressure: a randomized trial. Ann Intern Med. 2011 Jan 18;154(2):77-84)	A. Kiss
12.00	Ende	

*Abt für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, UniFreiburg

15.11.2011

ZLF: Kleiner Hörsaal

08.30	Humanities Basiskompetenz - Was ist das?	A. Kiss
08.45	Lesung aus: Zu einer falschen Zeit	Alain Claude Sulzer
09.30	Diskussion	Alle
10.15	Lesen des Textes aus literaturwissenschaftlicher Sicht	K Pestalozzi
10.35	Diskussion	Alle
11.00	Lesen des Textes aus medizinischer Sicht	S. Eder.
11.20	Diskussion	Alle
11.50	Synthese und Evaluation	A Kiss
12.00	Ende	

29.11.2011

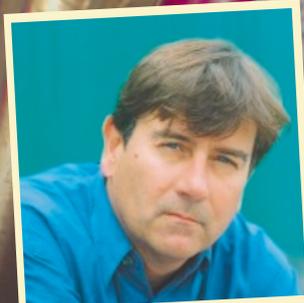
ZLF: Kleiner Hörsaal

08.30	Humanities Basiskompetenz - Was ist das?	A. Kiss
08.45	Lesung aus: Paarbildung	Urs Faes
09.30	Diskussion	Alle
10.15	Lesen des Textes aus literaturwissenschaftlicher Sicht	A. Honold
10.35	Diskussion	Alle
11.00	Lesen des Textes aus medizinischer Sicht	Bodis
11.20	Diskussion	Alle
11.50	Synthese und Evaluation	A Kiss
12.00	Ende	

jeweils: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr im ZLF: Kleiner Hörsaal



Gabriele Lucius-Hoene,
Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie Wirtschafts- und
Verhaltenswissenschaftliche Fakultät
Freiburg, Deutschland
Arbeitsschwerpunkte: Krankheits-
bewältigung und Erzählen,
Klinische und linguistische Erzähl-
forschung, Narrative Medizin,
Qualitative Sozialforschung.



Alain Claude Sulzer ist ein
Schweizer Schriftsteller und Übersetzer
lebt heute in Basel. Sulzers
neuer Sohn-Vater-Roman rekonstruiert
das Drama eines jungen Lebens, das in
die Normalität gezwungen wurde. Die
Zeitebenen dieses Romans sind reichhaltig
geschichtet zwischen der Jugendzeit
des Vaters, der Jugendzeit des Sohns.



Urs Faes vermeidet Plakatives --
die Symbolkraft des Erzählens
offenbart sich vornehmlich in
Bildern, Stimmungen und
Gesprächen. Der Sprachfluss wirkt
elegant, geschmeidig, bisweilen wie
von schwermütvoller Schönheit
durchwirkt. "Paarbildung", der
neue Roman des Schweizer Autors
Urs Faes, erzählt von der Liebe in
der Krebsstation eines Spitals.